

Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Litteratur.

N^o 29. Luxemburg, 20. Juli 1884. III. Jahrg.

Inhalt: Daniel in der Löwengrube, Poesie. — Histoire de la seigneurie d'Arsdorf. — Das Wappen der Familie des Loges. — Wallfahrten, Bittgänge und Gnadenorte im Großherzogthum Luxemburg. — Eine Zigeunergeschichte aus der Fels. — Sitten und Bräuche. — Sagen und Legenden. — Feuilleton: Kunterbunt. — Kunst und Litteratur.

Alle Rechte vorbehalten.

Daniel in der Löwengrube.

Von Victor Hugo (Légende des siècles).

Frei nach dem Französischen von J. N. Mœs.



Die Löwen lagen hungernd in der Grube.
Ihr Brüllen halte schaurig in die Ferne:
Seit dreien Tagen hatten ihre Wärter
Den Königen der Wüste jede Nahrung
Verweigert. Klagend scholl ihr dumpfes Brüllen;
In ihren Augen lochte grimmer Haß,
Wenn sie durch das mit schweren Eisenketten
Verschloß'ne Gitter nach dem Westen schauten,
Wo blutigrot die Sonne unterging.
In heisern, langgezognen Klagetönen,
Dem nächtigen Gewitterdonner gleich,
Erdröhnte dann der Hungernden Gebrüll
Und brach sich an den wilden Felsenklüften.
Der Wanderer, der einsam im Gebirg
Die stillen und verlass'nen Pfade ging,